

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 4

Artikel: Seelenwandlung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-495346>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Kollegen, auch wir werden nach Allerweltsheilmitteln suchen müssen!»

Seelenwandlung

Bundespräsidenten und Fuhrknechte, Kinostare und Vagabunden, Missionare und Atheisten sind schon bei ihm zu Gast gewesen. Keiner von ihnen wird sich rühmen können, von Amadeus besser oder schlechter behandelt worden zu sein, als er es verdiente, sofern er das Motto beherzigte: «Mit dem Hut in der Hand, ...» Für die getreuen Stammgäste hat er während der toten Saison seine eigene Begrüßungsformel: «Immar und ewig dia gliicha Grindar.»

Neulich betraten drei Gäste das Lokal und erfüllten mit großem Gepolter und ebensolchem Stimmaufwand die sonst um diese Jahreszeit so stille Schankstube.

Vorsichtig, als handle es sich um gereizte bengalische Tiger, pirschte sich Amadeus heran. Die Kunden bestellten großartig zu essen und überreichten dem kleinen Wirt ein Paket mit der Bemerkung, sie hätten vorsichtshalber das Fleisch selbst mitgenommen. Amadeus streckte sich, und die Tiger schrumpften zu verwilderten Kaninchen zusammen. Er sauste in die Küche, kehrte jedoch gleich wieder zurück und zeigte den Gästen das offene Paket. Einige Knochen und eine winzige Bratwurst lagen darin. Die Karnikel wurden zu armseligen Würmern, und Amadeus war zum Berberlöwen avanciert.

Schließlich stellte es sich heraus, daß einer der Gäste das Paket in der Metzgerei verwechselt haben mußte. Alles nahm wieder Menschengestalt an.

Als uns der kleine Wirt hinausbegleitete, stand ein Lieferungswagen vor dem Gasthaus. Er war mit zwei Eseln beladen.

«Oha», sagte Amadeus und lachte, «dia hend nit nur s Paket verwechslet, as sind meini au dia lätza zu miar iikehrt.» Igel

Erlauscht

«Häsch gläse, Heiri, mir händ schints zwenig Schtrom.»

«Immer no besser zwenig Schtrom als zwenig Energie!» fis

Hotel Anker Rorschach

Telephon 433 44 Das Haus für gute Küche
Restaurations-Seeterrasse
Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser, Privatbäder
Bes. W. Moser-Zuppiger

VELTLINER 'LA GATTA'

G. Mascioni & Cie.
Campascio GR



LUGANO

ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER